

Erledigt

Thinkpad T430s als Hacki für unterwegs?

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 18:31

Hallo an alle hier,

ich habe gerade bei Amazon dieses Angebot hier entdeckt (-> https://www.amazon.de/Lenovo-D...rd_r=1XFJ0G15DSDYFZ4TC287) und wollte schnell mal fragen, ob dieser T430s hackintoshfähig ist. Viele von Euch hier sind ja Thinkpad-Besitzer.

Der Preis ist ziemlich interessant, 2 SSDs rein und dann läuft der sicherlich einwandfrei. Nur das Display hat eine ziemlich geringe Auflösung, stört das immens und sollte man lieber gleich das 1600er-Display nehmen?

Leider konnte ich so auf die Schnelle nicht über die Kompatibilität mit MacOS sowie Erfahrungen zu dem Gerät (speziell im Bezug auf Hitzeentwicklung und vor allem Lautstärke) herausfinden.

Könnt ihr mir da auf die Schnelle helfen?

Gruß, DerAmino 😊

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 18:36

Hi...

Die Lenovo T4xx und T5xx Serien mit Intel-Grafik sind hervorragend geeignet.

In dem i5-3320M werkelt eine HD4000 und wenn du der Kiste noch eine SSD spendierst geht die ab wie eine Rakete... 😊

LAN wird Intel sein, WLAN wahrscheinlich ebenso (ggf. mit einer rebrandeten Atheros von [@Sascha 77](#) austauschen lassen)

Audio wird wahrscheinlich ein ALC269 sein, der mit Layout-ID 29 und dem AppleALC

einwandfrei läuft.

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 18:47

[@al6042](#) Super vielen Dank für die schnelle Antwort.

Das wäre ein typischer "Auf-die-Schnelle-Kauf", weshalb ich etwas Bedenken habe.

Kompatibilität ist also für einen späteren Dual-Boot einwandfrei, das ist schon mal sehr gut. Was hältst Du vom Angebot, lohnt es sich oder ist der Preis recht durchschnittlich? Es gibt da schon ein paar Angebote für unter 300€, jedoch weiß ich nicht, ob die Händler seriös sind. Zu den 280€ müsste man schließlich noch SSD und LAN/WLAN-Karte dazukaufen)

Zudem hat es nur eine geringe Auflösung von 1366x768 Pixel, sind die 1600x900-Panels nicht empfehlenswerter? (Irgendwo, glaube es war im thinkpad-forum, habe ich sowieso gelesen, dass viele die Display gegen hochwertige FHD-Panels mit deutlich besserer Blickwinkelstabilität austauschen). Und es ist die s-Version, wie sieht es da mit Lautstärke und Hitze aus?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. Dezember 2016, 18:52

Der Preis ist ok

Dualboot ist auch kein Problem, nur beachten, wenn eine rebrandete wlan Karte verwendet wird, geht die dann nur noch unter OS X

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 18:54

Wenn du ein Dualboot daraus machen willst, musst du beachten, dass die rebrandete WLAN-

Karte nicht unter Windows laufen wird.

Eventuell gibt es aber ein gemoddetes BIOS in der die BIOS Whitelist deaktiviert ist, damit du ohne Schwierigkeiten eine OSX-taugliche WLAN Karte einbauen und nutzen kannst.

Du hast auch die Möglichkeit ein HDD-Caddy statt dem DVD-Laufwerk einzusetzen.

Damit kannst du zwei Festplatten gleichzeitig betreiben, pro Platte ein OS installieren und per Clover den Dualboot klarmachen.

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 19:26

Deswegen auch Dual-Boot, wenn es schon die Möglichkeit gibt, 2 Festplatten zu benutzen. Leider steht im Angebot nicht, inwiefern der Akku abgenutzt ist. Das wären weitere 100€ neben einer SSD und würden den Lappi ziemlich uninteressant machen, da das Displaypanel u.a. auch miserabel sein soll.

Lohnt sich ein solcher T430s oder sollte man lieber direkt ein Tx40/Tx50 kaufen?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 19:54

Der Akku ist eigentlich ziemlich schwer auszulutschen... da müsste es schon ziemlich heiß hergegangen sein...

Mein T530 hat auch "nur" 1366 x 768 ist aber qualitativ einwandfrei.

Eine Crucial 240 GB SSD kostet aktuell beim Mädchen-Markt 75 €... zusammen mit einem Caddy für 15 - 20 € kommst du immer noch auf weniger als 100 €.

Wenn du dir ein nagelneues Gerät kaufst, musst du auch gewisse Anschaffungen in Kauf nehmen und dabei hoffen, das alles funktioniert...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Dezember 2016, 20:06

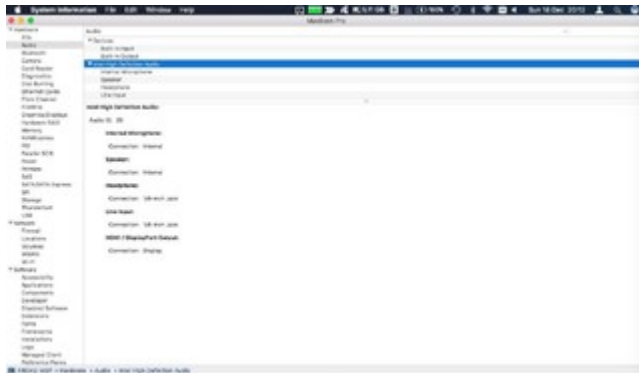
[Zitat von al6042](#)

29? Die läuft irgend wie seit einer Weile nicht mehr soweit ich weiß. Also bei mir nicht. Da läuft nur die 27 mit kompletter Unterstützung für Mikrofon und ton.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 20:13

Tja...

Bei mir läuft die ALC269 mit der ID 29:



Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Dezember 2016, 20:16

Tja... Sachen gibts! Na dann wohl doch die 29 😄

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 20:45

Lohnt sich den der Aufpreis zu einem 440 bzw. 440p, wie z.B hier angeboten: <https://www.lapstore.de/a.php/...-ThinkPad-T440-20B7S33100> oder fährt man mit dem T430S im P/L-Verhältnis besser? Und wie sieht's beim X1 (wie hier: <https://www.lapstore.de/a.php/...-3460-2S5-2S9-BZ4-5S2-1H0>)

)aus?

SSD ist schon drinnen, sowie das HD+-Display. Zudem ist die Hardware ja "eine Version7Generation" neuer.

Dual-Boot sollte wegen mSATA auch möglich sein, sofern dies unterstützt wird, oder nicht?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 20:59

Ist dafür natürlich auch gleich mal 2/3 teurer...

Und du brauchst immernoch ein HDD-Caddy und eine weitere HDD/SSD für den Dualboot.

Und nicht das WLAN-Problem ausser acht lassen... 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 21:10

Unterstützt das Touchpad beim T430 überhaupt Multi-Touch bzw. TaptoClick-Gesten (sprich zu Klicken, ohne die physischen Tasten drücken zu müssen) und funktioniert der Trackball mit den dazugehörigen Tasten unter MacOS? Das Touchpad ist nämlich schon ziemlich klein.

Sonst funktioniert aber alles? (Wlan kann man ja per USB nachrüsten).

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 21:18

Jupp, Tap2Click funktioniert mit dem aktuellsten VoodooPS2Controller. Kext einwandfrei.

Die Multi-Touch-Gesten nutze ich auf dem Teil nicht.

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 21:29

Wie sieht's mit dem Trackball aus?

Beitrag von „griven“ vom 18. Dezember 2016, 21:35

Wenn Du das Ultrनाव meinst sprich den roten Pömpel der funktioniert natürlich ebenfalls mit dem VoodooPS2.kext 😄

Beitrag von „DerAmino“ vom 18. Dezember 2016, 21:44

Das ist ja super cool! 😊

Hab's mir geholt und werde Euch, sofern alles passt, hier dann später nochmals bezüglich der Installation nerven, so wie immer 😊

Vielen Dank für die schnelle und sehr informative Hilfe, vielen vielen Dank!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. Dezember 2016, 22:04

Dann viel Erfolg und Spass damit 👍

Beitrag von „DerAmino“ vom 20. Dezember 2016, 16:00

Nur mal eine kurze Frage noch:

1. Das T440s funktioniert auch mit MacOS einwandfrei (ausgeschlossen WLAN)?
2. Wie sieht es mit der Kompatibilität beim T440s mit M.2 SSDs aus, werden diese unter Clover erkannt (MacOS muss nicht drauf funktionieren, dieses kann ja auf einer regulären 2,5" SSD laufen und Windows auf der M.2-SSD)
3. Eigentlich die selbe Frage wie 2.) nur für das T430s und die dortige mögliche Option, Mini PCIe mSata SSDs zu verbauen.

Edit: Der Lappi ist nämlich heute angekommen und das Display ist schon ziemlich schlecht, könnte aber damit noch leben. Der Akku ist auch noch ziemlich gut im Verhältnis zur originalen Akkukapazität, trotz dessen sind nach Kalibrierung unter Windows bei normaler Nutzung maximal ca. 2:30h möglich, dass ist nicht all zu viel. Außerdem sind leider die Scharniere ausgeleiert, sodass ca. 1cm Spiel bei aufgeklapptem Bildschirm vorhanden ist und das Display selbst einen kleinen Fehler hat (heller Punkt).

Nun könnte ich also entweder Ersatz anfordern oder mir gleich das T440s holen. Dort habe ich jedoch Bedenken mit der HD4400 und der 2. Festplatte (siehe Fragen oben), falls man doch Dual-Boot ausführen möchte.

Es hängt also teilweise nur von der Kompatibilität des T440s ab, wirklich schlau geworden bin ich bei der Recherche nicht, da manche berichten, erfolgreich MacOS installiert zu haben und andere wiederum ziemlich Probleme haben/hatten. WLAN ginge vermutlich nicht, kann man aber per USB nachrüsten, der Rest scheint eigentlich ganz machbar auszusehen, oder?

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2016, 23:05

Die HD4400 ist unter Umständen problematisch. In der Laptop Variante läuft sie aber es gibt auch eine Desktop Version davon und die läuft so ohne weiteres nicht sprich es hängt vom Prozessor ab der zum Einsatz kommt. Schwierig bis unmöglich wird das Thema 2. Festplatte denn ein Ultrabay gibt es bei dem Gerät nicht und der WWAN Slot entspricht nicht dem M-2

Standard sprich damit scheidet eine M-SATA SSD als Erweiterung aus...

Beitrag von „DerAmino“ vom 26. Dezember 2016, 23:41

Danke [griven](#).

Dual-Boot wäre "nicetohave", muss aber nicht unbedingt. Mir hat die HD4400 Sorgen gemacht, aber scheint ja möglich zu sein, wusste gar nicht, dass Intel da auch zwischen Desktop-iGPU und mobile-iGPU unterscheidet. Wichtig wäre mir aber, dass eigentlich alles läuft, vor allem die Displayanschlüsse, also VGA (haben die Macbooks ja eigentlich nicht mehr, sonst über miniDP mit Adapter zu VGA) und eventuell auch miniDP (weil ich viele Keynotes halte). Dinge, die man nachrüsten kann, wie Bluetooth oder WLAN, sind eigentlich nicht allzu wichtig, da man dieses Problem bei fast jedem Lappi hat.

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2016, 23:53

Was DP/HDMI angeht sollte das kein Problem darstellen der VGA hingegen dürfte nicht funktionieren...

Ich gehe aber mal davon aus das die Mehrzahl der Beamer mindestens über HDMI verfügen und damit bist Du dann im Geschäft. Ich habe mir zu meinem T420s inzwischen noch einen DP->HDMI Adapter gepackt der Unterwegs immer dabei ist um Anschluss zu finden. Zwar lässt sich der HD3000/HD4000 auch der VGA beibiegen das hat aber einige unschöne Nachteile wobei ich die fehlende Hotplug Fähigkeit des VGA Anschlusses am kritischsten finde.

Beitrag von „DerAmino“ vom 27. Dezember 2016, 00:00

Schön wäre es, wenn digitale Anschlüsse in der Mehrheit verwendet werden würden :*.

Dann müsste wohl ein Adapter immer mit dabei sein, sollte aber kein Problem darstellen, bin

ich schon vom iPad gewohnt.

Werde mich dann weiter umschaun, das T430s geht morgen zurück. Gute 2h Laufzeit für 14" ist doch schon recht mager, und das, obwohl der Akku fast neuwertig ist. Kennt ihr vielleicht sonst noch Marken/Geräte, die sich sehr gut als Hackbook eignen, stabil und leise sind?

Beitrag von „griven“ vom 27. Dezember 2016, 01:58

Also die HP's Probook und Dell's Latitude Serie ist allgemein recht kompatibel und für beide gibt es, anders als bei den Lenovo's, sogar eine starke OS-X Community zwar leider nur in englisch aber es gibt für beides fundierte und gute Unterstützung in Sachen OS-X. Gerade die Dell Fraktion ist sehr aktiv und bietet sogar auf <http://osxlatitude.com> ein gut sortiertes Forum mit umfangreicher Software Basis an. Hier finden sich sogar komplette Installer für einzelne Produktlinien die nur noch auf den OS-X Stick angewendet werden müssen und et voila et fluppt 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Dezember 2016, 09:54

Habe meiner Frau ein Dell Latitude 6420 gegönnt und ging dank erwähntem Forum ziemlich gut einzurichten. Das 6320 ist quasi die MacBook Air Alternative mit 13"

Gibt es oft als Schnäppchen mit schon aufgerüstetem RAM, etc bei EBay Kleinanzeigen. WLAN muss aber wie so oft getaucht werden!

Auf unserem 6420 läuft allerdings wieder Windows 10 da meine Frau noch nie mit OSX gearbeitet hat und eine Software für die Arbeit braucht, die nur unter Windows läuft. Habe dann eine VM und andere Alternativen abgewogen und es dann verworfen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Dezember 2016, 11:55

Und was spricht gegen ein Dualboot? 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Dezember 2016, 11:59

Falls du mich meinst, meiner Frau ist es völlig egal welches OS läuft solange sie das machen kann, was sie möchte oder muss! Jedes Mal von einem OS ins andere zu booten je nachdem was gebraucht wird hätte sie nicht mitgemacht

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Dezember 2016, 12:00

Naja wenn Sie mit Windows zurecht kommt 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Dezember 2016, 12:17

Windows 10 ist nicht so schlecht... wir wurden jahrelang an die ständigen Updates Neustarts etc. gewöhnt. Da ist Windows 10 durchaus eine große Steigerung und wenn man nie etwas anderes gesehen hat vermisst man das auch nicht 😊

Ich tue mir immer noch schwer, auf MacOS weitgehend umzusteigen. Vieles muss ich neu lernen und suchen. Shortkeys z.B. ich habe einiges an (für meine Verhältnisse) teurer Software für Windows. Das erschwert den Umstieg zusätzlich. Habe mich an Software unter Windows gewöhnt mit der ich gut arbeiten kann. Diese läuft teilweise nicht unter MacOS und ein

Wechsel auf ein anderes Programm (FCP) ist teuer und mit viel Eingewöhnungszeit verbunden. Alles nicht so einfach 😞

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Dezember 2016, 12:20

Das stimmt schon.. Gerade wenn man wirklich Jahre oder Monate mit gewissen Programmen gearbeitet hat.

Ich für meinen Teil bin komplett auf OS X und iOS umgestiegen... Vorher von Windows und Android 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Dezember 2016, 12:31

Ich bin jetzt schon auf Office 365 umgestiegen damit da der Umstieg günstig ist (und wegen der 1TB) jetzt müsste ich noch 300€ für FCP hinlegen. Brauche einen neuen HBCI Chipkartenleser (meiner liest zwar die Karte unter OSX kann aber das Tastaturfeld nicht zur Eingabe nutzen) meine Banking Software gibt es zum Glück auch für MacOS aber natürlich ist die Lizenz an das OS gebunden also auch wieder 20/40€ je nach Version. Meine alte PS und Lightroom Version kann ich nicht mehr nutzen da könnte man mit dem Abomodell evtl auch gut fahren... aber egal wie der komplett Umstieg kostet mal eben im ersten Jahr ca 500€ und das hindert mich gerade noch etwas. Zumal ich hier neben meinem iPhone (vorher 4er und dann lange Android) sonst nur Windows Geräte habe.

Ich hoffe aber trotzdem irgendwann noch den Absprung zu schaffen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

Beitrag von „DerAmino“ vom 15. Januar 2017, 20:23

Hat sich erledigt.

Beitrag von „Janis“ vom 16. März 2017, 22:50

Hey, suche ein günstiges Macbook für die Schule, am besten nicht zu dick und gute
akkulaufzeit und unter 400 Euro wenn es geht. Habt ihr da ne idee?

Beitrag von „Ben8472“ vom 16. März 2017, 22:52

HP 8470p mit dem HighRes Bildschirm. Diverse Gebrauchthändler bieten das Gerät für knapp
über 300 € mit SSD und Garantie an.

Beitrag von „Janis“ vom 16. März 2017, 22:57

Okay danke, kennst du noch ein modell welches etwas dünner ist?(meintetwegen auch mit
schlechterer hardware)